

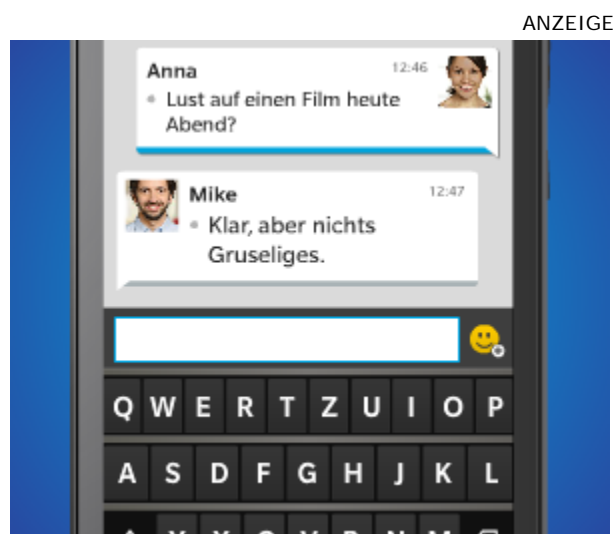
[Schlagzeilen](#) [Hilfe](#) [RSS](#) [Newslette](#)
SPIEGEL ONLINE NETZWELT

[NACHRICHTEN](#)
[VIDEO](#)
[THEMEN](#)
[FORUM](#)
[ENGLISH](#)
[DER SPIEGEL](#)
[SPIEGEL TV](#)
[ABO](#)
[SHOP](#)
[Home](#)
[Politik](#)
[Wirtschaft](#)
[Panorama](#)
[Sport](#)
[Kultur](#)
[Netzwelt](#)
[Wissenschaft](#)
[Gesundheit](#)
[einestages](#)
[Karriere](#)
[Uni](#)
[Nachrichten](#) > [Netzwelt](#) > [Web](#) > [Social Media](#) > Facebook setzt jetzt auf klassische Werbung

Social Media: Warum Facebook sich neu erfinden m

Von *Frank Patalong*

Die Zweifel am Werbevehikel Social Network wachsen: Mehr noch als das Web leid Trickereien und virtuellen Nutzern. Zuweilen werden Aufrufe und Klicks im Milliar gefälscht. Werbetreibenden ist das ein Graus. Jetzt hält Facebook dagegen.



Roboter im Social Web: Missbrauch einer Plattform

Donnerstag, 07.03.2013 – 14:22 Uhr

[Drucken](#) | [Versenden](#) | [Merken](#) | [Feedback](#)

[Kommentieren](#) | 38 Kommentare

Ein lebendiges Internetangebot muss ab und sonst sieht es schnell alt aus. Auch bei Face erfolgreichsten Gründung seit Google, blätte Donnerstagabend deutscher Zeit soll der gr erfolgen. Und dabei geht es nicht nur um G Geld. Der Börsengang im letzten Jahr floppt

Twittern 184

Social Media

Marketing

Virales Marketing

Werbung

Online-Werbung

Werbekampagnen

Alle Themenseiten

MEHR AUF SPIEGEL ONLINE

Fotokunst: Facebook sperrt Museumsseite wegen Nacktbild von 1940 (07.03.2013)

PageRank und Sponsored Storys: Facebook nutzt Google-Trick zum Geldverdienen (16.11.2012)

Eigene Suchfunktion: Facebook verbündet sich mit Microsoft gegen Google (15.01.2013)

Netzwelt-Ticker: Fake-Likes, Taiwans Cyberkrieg, iPhone 5 (03.09.2012)

Twitter: Die falschen Freunde der CDU (12.07.2012)

Follower-Kauf bei Twitter: Von 0 auf 16.000 und zurück (10.10.2012)

Falsche Fans: Der SPIEGEL über käufliche Facebook-Freunde

MEHR IM INTERNET

Gartner: Studie zu gefälschten Fans (kostenpflichtiger Download)

Netzticker 3.9.2012 #1

Heise.de: YouTube streicht Milliarden Fake-Views

SPIEGEL ONLINE ist nicht verantwortlich für die Inhalte externer Internetseiten.

überzogener Erwartungen, sondern auch we der Qualität der Werbeplattform Social Netv

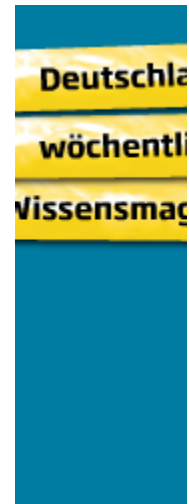
Die Netzwerke behaupten, es gebe eine höhere Relevanz ihrer Werbemöglichkeiten gegenüber klassischer Werbung. Wo Websites Werbung nur zeigen, versprechen die Networks Interaktion und verstärkte Effekte: Wo Werbung im Kontext der Nachrichten von "Freunden" auftauche, wirke diese viel gezielter. Noch besser sei es, wenn Nutzer ihren Freunden Dinge per "Like" empfehlen. Zeigen sei Masse, Aktivität stehe für Klasse.

Es gibt berechtigte Zweifel daran: Zum eine sozialen Werbung umstritten. Der Nachweis Social Networks ist dagegen nur allzu leicht nur für Facebook.

Aktivität ist vortäuschbar

Beispiel YouTube: Musik, die dort populär is zu Manipulationen ein. Am 18. Dezember 20 Musiker in der Versenkung. Es war die Folge YouTube hatte sich wieder einmal bemüht, der Zählung zu tilgen. Den Statistiken der M Music Group, Sony/BMG und RCA Records k Milliarden Videoaufrufe. Ihr Gesamterfolg sc um 14 bis 57 Prozent.

Unfassbare zwei Milliarden Mal hatte sich da angesehen. Computer riefen Videos auf, Nu Tube- oder Viewbotting nennt man das, abg für Roboter. Für viele Dienstleister ist das e Geschäftsmodell. Es beruht entweder auf Sc automatisiert nicht nur Videos aufrufen, sor Kommentare abgeben können, oder auf sim darum, die Existenz von Personen vorzutäu: vermarktbare Aktivität zu simulieren.



ANZEIGE

Verbrauch (kWh/Jahr)	<input type="text" value="4000"/>
Postleitzahl	<input type="text"/>
<input type="button" value="Tarif berechnen"/>	

 *Hanseatisches Wein & Sekt Keller*

Probierpaket zum Vorzugspreis:



➤ Jetzt online bestellen!

ANZEIGE



DER NEUE BMW Z4.

So wie auch bei Facebook. Das Marktforschungsinstitut [schätzte im Herbst 2012](#), dass in den nächsten Jahren die Hälfte aller Kommentare bei Facebook von Unternehmen gemeint sind, werbliche Äußerungen vermeiden. Im Herbst 2012, bei Facebooks letztem großem Gefälschter-Profile auf 83 Millionen geschätzt, aller Deutschen.

Was ist ein Werbemodell wert, das man manipulieren kann?

Selbst die Social-Web-typischen "Likes" und "Follower" sind schon etwas wert. [Parteien](#) wie Möchtegern-Präsidenten, zwecks Image-Politik. Facebook verwendet [dagegen zu unternehmen](#). Ganz unter Kontrolle offenbar nicht: Zuletzt fiel im Januar die "D: Georgina" mit mehr als 50.000 "Freunden" auf Vietnam auf. Bei Facebook war sie damit die Kandidatin, im realen Leben nicht - sie durfte

Eine Scheintote Seite ohne "Likes" will auch nicht. Also bezahlt man dafür, dass die virtuelle Begeisterung Staubsauger-Vertrieb mehr, der nicht auf Hausbesuche verweisen könnte. Wenn es anders nicht geht, ist, schaufelt man sich die per Preisausschreibung

Oder man kauft sie, [wie der SPIEGEL im Sommer 2012](#). 10.000 Deutsche kosteten immerhin 669 Euro. Rumänen, Kasachen oder sonstige Nicht-Teilnehmer in einem [Experiment von SPIEGEL ONLINE](#). Follower noch nicht einmal zehn Euro.

Der Trick mit den versteckten "Like"-Kampagne

Die windigsten Dienstleister leiten ihren Kunden per "Clickjacking". Dabei verbirgt man unter einem Button ("Spiel starten", "E-Mail senden", "Download") einen Social-Web-Button. Der Nutzer wird unmerklich zum Unterstützer gemacht.

Kein Wunder, dass die Marketing-Prämissen der Social Networks wanken. Die immer häufiger gestellte Frage: Lohnt sich das Werben dort überhaupt, wenn die bezahlte Aktivität so leicht vorzutäuschen ist?

Facebook reagiert darauf nun mit einem Schritt, der einem Zugeständnis gleichkommt. Der Relaunch wurde den ersten Vorberichten zufolge so gestaltet, dass die Facebook-Seiten nun mehr Raum bieten sollen für die klassische Anzeigenwerbung. So wie bei Webseiten also, wo die Masse von Seitenaufrufen werblich vermarktet wird.

Webseit

Get a Free
Google

Davon hat Facebook allerdings mehr zu bieten als irgendein andere. Im Juni 2011 übersprang das Netzwerk die 100 Millionen Seitenaufrufe im Monat. Diese Massen will Facebook aber "gezielter" Werbung zu Geld machen. Ein bedrohlicher Schritt: Aus einem Player mit einem manipulierbaren Werbemodell könnte so die reichweitenstärkste Anzeigenplattform der Welt werden.

DIESEN ARTIKEL...

Dr

Twitter 184

+20 Empfehlen

+20 Empfehlen



FORUM

Diskutieren Sie über diesen Artikel

insgesamt 38 Beiträge

[Alle Kommentare öffnen](#)

1.

[ralf_gabriel](#) 07.03.2013

Wie wollen die den NOCH MEHR Werbung machen? ohne Ende. Abgesehen davon wird man einfach irgendwo in der Werbebranche vermarktet sich zu einem großen Teil

2. Sockenpuppen

roflem 07.03.2013

gibt es überall. Es gibt sogar offizielle Firmen, die il damit die Fratzenbuch Seite toll aussieht und täglich gigantischen Abzocke und Verdummung. Schade, c

3. facebook zurechtstutzen - funktioniert!

derdieter 07.03.2013

Viele der im Artikel beklagten Zustände kann man wirklich angenehmst "passend machen" - hier 'mal <http://www.fbpurity.com> Mich begeistert das via bi

4. Ich gestehe:

SpieFo 07.03.2013

ich kenne da jemanden, der hat mindestens fünf(ir jeden Zweck ein anderes. Was immer das für Zwec seinem Klarnamen. Was mich betrifft: Mir ist die W

5. Die Post liebe ich auch nicht

rolfmueller 07.03.2013

Ich mag Facebook nicht besonders und habe denn Post liebe ich nicht und habe dennoch ein Postansc die Werbung bei Facebook bislang weit weniger läs

[Alle Kommentare öffnen](#)

Ihr Kommentar zum Thema

Bitte melden Sie sich an, um zu kommentieren.

Überschrift

optional

Beitrag

**Wellness in Engadin Scuol**

Badespass und Erholung im neu renovierten Wassertempel, Eintritt inklusive ab 72 EUR/Nacht

[Jetzt buchen!](#)

**Wickert trifft Petkovic.**

Die Werte-Diskussion als Film exklusiv auf werte-schaffen-werte.de

[Hier mehr!](#)

**Faszination Asien**

Traumurlaub in den Starwood Hotels & Resorts Jetzt bei MEIER'S WELTREISEN buchen

[Zu den Angeboten](#)

NEWS VERFOLGEN

Lassen Sie sich mit kostenlosen Diensten auf dem Laufenden halten

alles aus der Rubrik **Netzwelt**

alles aus der Rubrik **Web**

alles zum Thema **Social Media**

© SPIEGEL ONLINE 2013

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SPIEGELnet GmbH

MEHR AUS DEM RESSORT NETZWELT

ÜBERSICHT NETZWELT

BEST OF WEB



Netz-Fundstücke: Was Sie im Internet unbedingt sehen müssen

SILBERSCHEIBEN



Das lohnt sich: Die besten CD- und DVD-Schnäppchen

BILDERWELTEN



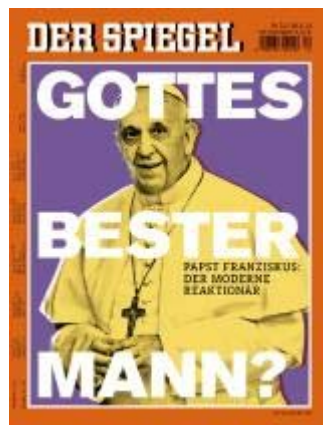
Bessere Fotos: So holen Sie ganz einfach mehr aus Ihren Bildern raus

ANGEFASST



Gadget-Check: Hand anderes Spielzeug in Matthias Kremps Praxi

DER SPIEGEL



Inhalt
Abo-Angebote
Heft kaufen

Dein SPIEGEL



Inhalt
Abo-Angebote

SPIEGEL GESCHICHTE



Inhalt
Abo-Angebote
Heft kaufen

SPIEGEL WISSEN



Inhalt
Abo-Angebote
Heft kaufen

Mehr Serviceangebote von SPIEGEL-ONLINE-Partnern**AUTO UND FREIZEIT**Benzinpreis-
vergleichKfz-
Versicherung
vergleichenBußgeld-
rechner

Ferientermine

Eurojackpot

AUTO UND FREIZEITBücher
bestelleneBooks
kaufen

Partnersuche

Arztsuche

ENERGIEGasanbieter-
vergleichStromanbieter-
vergleichEnergiespar-
ratgeberEnergie-
vergleiche**JOB**

Gehaltscheck

Brutto-Netto-
Rechner

Uni-Tools

Jobsuche

FINANZEN UKredite
vergleiWährur
rechneiVersich
vergleiImmob
Börse**Home Politik Wirtschaft Panorama Sport Kultur Netzwelt Wissenschaft Gesundheit Uni Schul****DIENSTE**

Schlagzeilen

RSS

Newsletter

Mobil

VIDEO

Nachrichten Videos

SPIEGEL TV Magazin

SPIEGEL TV Programm

SPIEGEL Geschichte

SPIEGEL TV Wissen

MEDIA

SPIEGEL QC

Mediadaten

Selbstbuchungstool

weitere Zeitschriften

MAGAZINE

DER SPIEGEL

Dein SPIEGEL

SPIEGEL GESCHICHTE

SPIEGEL WISSEN

KulturSPIEGEL

UniSPIEGEL

SPIEGEL GR

Abo

Shop

SPIEGEL TV

manager mag

Harvard Busi

buchreport

buch aktuell

SPIEGEL-Gru